

DAS MUSEUM

HAUS CAJETH

Haspelgasse 12 | Heidelberg

Ein co.build Kooperationsprojekt

in Zusammenarbeit mit
Museum Haus Cajeth
KraichgauerKunstwerkstatt
Stadt Heidelberg
Hochschule Mainz

WHAT ABOUT?

"Schätze der Kultur"

Ein Schatzsucher fand dereinst ein
Gebäude inmitten der Heidelberger Altstadt.
Das Haus Cajeth.

Ein Museum für Outsider Art, eine
Galerie für Insider,
eine Büchersammlung für Liebhaber.

Wir haben eine Vision, einen Plan,
einen Anlass. Das Museum Haus Cajeth
soll wieder zum Schatzhaus werden,

für Kunst und Kultur,
für In- und Outsider
mitten im Herzen
der Kulturstadt mit Charme.

"... den Schatz heben"

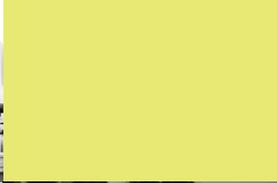


ÜBER DAS MUSEUM HAUS CAJETH

Mit dem Palais des Anton Cajeth wurde 1982 ein Museum für Primitive Malerei ins Leben gerufen. Hier wird unter dem Begriff "Primitive Malerei im 20. Jahrhundert" eine einzigartige Sammlung von Bildern von Outsiderkünstlern ausgestellt. Die Werke zeugen von der starken Ausdruckskraft freier Seelen.

Diesen Schatz zu bewahren, haben sich Studierende als Aufgabe gestellt. Die Erhaltung und Aufwertung des Museum Haus Cajeth soll diesen Schatz für die Öffentlichkeit besser sichtbar machen.

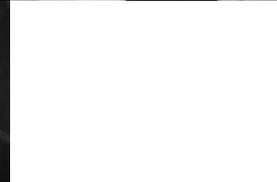
IMPULSE



Mehrere Generationen,
Sichtweisen
und Genres für
Bildende Kunst
Literatur
Insider
Outsider
Events
Installationen
Interventionen
Performances
...



Die Eingangshalle, der Buchladen, die Galerie, das Museum, das Archiv,
die Büroräume, der Hof, die Loggia definieren den Ort und seine Nutzer.
Wir sehen die Chance, die historisch gewachsene Struktur durch aktuelle
Themen zu bereichern und möglichen Visionen eine Bühne zu geben.



DEN SCHATZ HEBEN



In den Räumen innerhalb des denkmalgeschützten Palais entdecken wir viel Potential für Nutzung im Kontext zeitgemäßer urbaner Kunst- und Kulturströmungen.



Das Museum Haus Cajeth ist ein besonderer Ort, dem eine bewegende Kulturgeschichte innewohnt, die es zu erzählen gilt. Die Verknüpfung von Tradition und Moderne wird in der Gegenwart neu inszeniert.





ART OF OUTSIDERS



In der KraichgauerKunstwerkstatt arbeiten Künstler mit Unterstützungsbedarf. Sie geben bei ihrer Arbeit direkt Erlebtes wieder. Schön empfundene, spannende oder traurig machende Eindrücke werden in beeindruckenden Konstellationen aus Form und Farbe wiedergegeben. Malerei, Zeichnungen und Skulpturen finden Platz im Museum Haus Cajeth.

MUSEUM HAUS CAJETH





AUSBLICKE

Wir stehen auf der Kellerdecke des Palais Cajeth. Rechts und links Türen ins Museum, in Galerie und Buchladen. Über uns die Ausstellungsräume des Museums, vor uns der Innenhof. Es zieht ein wenig, wenn beide Türen offen stehen. Es ist Ende Oktober, ein regnerischer Tag. Wir frieren. Wir sind wach. Wir spüren den barocken Schatz unter unseren Füßen. 1735 erbaut für den kurpfälzischen Münzward Anton Cajeth, flüstern uns die Mauern zu:

“Willkommen, hier seid ihr richtig!“

Die Würde und Warmherzigkeit, die von dem Gebäude ausgeht, tröstet darüber hinweg, dass die Zeit ihre Spuren hinterlassen hat. Wir sind berührt vom Charme des Hauses, seiner Bewohner und den bewegenden Lebensgeschichten. Wir spüren den geschichtsträchtigen Geist der Räume, dem die Zeit über Jahrhunderte nichts anhaben konnte. Ein wahres Kunsthaus, ein Schatzhaus, das wir erhalten wollen, dem wir Gutes tun wollen.

Für unsere Studierendengruppe aus dem 90 km entfernten Mainz ist der Besuch nachhaltig geprägt von Begeisterung, jenseits der technischen Aufgabe, ein konstruktives Konzept zur Ertüchtigung zu entwickeln. Wir müssen bauphysikalische Faktoren ermitteln und die Baukonstruktion verstehen, wissen, dass man sich mit Innendämmung Tauwasser einfangen kann und dass die Böden mit Dämmung und Aufbauten nicht wirklich funktionieren können, weil der Raum dadurch niedriger wird. Wir fragen uns, wie man eine Stuckdecke dämmen und 280-jährige Einfachverglasungen isolieren könnte? Und wohin würden sich die Leibungen verschieben?

Wir freuen uns auf den nächsten Schritt. Im Sommer soll es zur Eröffnung einer neuen Ausstellung ein Hoffest geben. Eine Gemeinschaftsveranstaltung des Museum Haus Cajeth mit dem Freundeskreis Literaturhaus Heidelberg e.V. Da spielt das Schatzhaus einen weiteren Trumpf aus, den sonnigen Innenhof, umringt vom schattigen Grün der Anwohnerhäuser. Überall stehen Fahrräder, ganz im Heidelberger Altstadtstil. Es wird eine Ausstellung von Künstlern aus fünf deutschen Kunstwerkstätten geben:

“Hänsel & Gretel umarmen Schneewittchen“

Einige von uns konnten bereits in der KraichgauerKunstwerkstatt Bildmaterial einsehen und wir kamen direkt in Berührung mit unserer Kindheit, mit einer romantischen Schatzsuche in einer urbanen Märchenwelt. Eine soziale Erinnerungsreise zu unseren kulturellen Wurzeln, in die wir eintreten und die wir ein bisschen ergänzen, ein bisschen reicher machen.



Wir sind Studierende mit jungen Innen- und Außenideen. Mit Impulsen zu Raum und Ordnung, zu Szene und Bühne, zu Politik und Gesellschaft, zu Freude und Trauer, zu Licht und Schatten. Wir möchten später sagen dürfen:

“Wir waren hier“.



IMPRESSUM

HERAUSGEBERIN:

Prof. Iris-Susan Fäth
co.build institutes
Rongeweg 15
64285 Darmstadt

LAYOUT, GRAFIK, TEXT, REDAKTION:

Cornelia Hiemann
Lukas Nobili

Sämtliche Fotos, Texte und Konzepte unterliegen dem Urheberschutz und dürfen ohne schriftliche Genehmigung weder kopiert noch vervielfältigt werden.

"DEN SCHATZ HEBEN" MUSEUM HAUS CAJETH

MUSEUM HAUS CAJETH | HASPELGASSE 12
69117 HEIDELBERG-ALTSTADT

BEARBEITET VOM 3. SEMESTER INNENARCHITEKTUR
WS 16/17, HOCHSCHULE MAINZ

BETREUUNG

Prof. Iris-Susan Fäth
Cornelia Hiemann (B.A.)

BERATUNG

Barbara Schulz, Museum Haus Cajeth
Karin Liane Mysz, Museum Haus Cajeth
Xenia Hirschfeld, Stadt Heidelberg
Christina Lepold, Stadt Heidelberg
Georg Philipski, KraichgauerKunstwerkstatt

